

Juli 1984

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**HIOBS REVOLTE**

**Produktion:** Gemeinschaftsproduktion von Mafilm, Macropus Film,  
Star Film mit dem ZDF und MTV,  
BRD/Ungarn 1983

**Regie:** Imre Gyöngyössi, Barna Kabay

**Buch:** Imre Gyöngyössi, Barna Kabay, Katalin Petenyi

**Kamera:** Gabor Szabo

**Musik:** Zoltan Jeney

**Darsteller:** Ferenc Zenthe, Hedi Temessy, Gabor Feher,  
Henry Gregor, Leticia Cano, Peter Rudolf u.a.

**Verleih:** (35 mm) Daniel Pictures,  
Gedonstr. 6/IV, 8000 München 40, Tel.: 089-33 35 74

**Länge:** 95 Min.

**Auszeichnungen:** Filmfestival San Remo: 1. Preis  
Nivopreis des Kultusministeriums, Budapest

**Erstaufführung:** 11. März 1984, ZDF

Die Gestalt Hiobs in der Bibel ist von einem uner-schöpflichen Reichtum. Alle Möglichkeiten menschlichen Lebens und alle Dimensionen un-menschlicher Leiden verkörpern sich in ihm. Er ist ein Zeitgenosse - dieser Film belegt es. Er spricht die Menschen der Gegenwart an: Ein menschlicher Film, dessen vorzügliche Darsteller Hiobs und sei-nes Pflegesohns unsentimental deutlich machen,

daß Glauben Protest und Widerstand gegen das Böse ist; keine dumpfe Ergebenheit kennt, sondern Hoffnung dadurch stiftet, daß er nicht „zu Kreuze kriecht“, auch wenn das Kreuz tödliche Haken hat. Gelebter jüdischer Glaube wie praktizierte Juden-feindschaft werden ohne pädagogischen Zeigefin-ger dicht und sinnlich erfahrbar

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos